



Damit ihr Hoffnung habt.

2. Ökumenischer Kirchentag

München 12.–16. Mai 2010

Aufruf zur Beteiligung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schwestern und Brüder,

nach den großartigen und begeisternden Erfahrungen beim 1. Ökumenischen Kirchentag (ÖKT) 2003 in Berlin haben der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) und das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) erneut zu einem großen bundesweiten Christentreffen eingeladen. Dieser 2. Ökumenische Kirchentag wird vom 12.-16. Mai 2010 in München stattfinden und steht unter dem Leitwort „Damit ihr Hoffnung habt“. Der ÖKT versteht sich als ein Ort der Begegnung und des Dialogs; er will ein Fest des gemeinsamen Gebetes und Gottesdienstes sein.

Der 1. ÖKT hat im ökumenischen Miteinander Weichen gestellt. Mit der dortigen feierlichen Unterzeichnung der Charta Oecumenica durch alle Mitgliedskirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) ist die Verpflichtung zur Einheit besiegelt. Den Weg zur Einheit gilt es auf dem 2. ÖKT in München weiterzugehen und zu vertiefen. Der ÖKT bietet einen Raum an, in dem sich Menschen aus unterschiedlichen religiösen Traditionen und mit ihren jeweiligen kulturellen Besonderheiten begegnen können. Zugleich wird er ein Ort des gemeinsamen Zeugnisses sein und erkennen lassen, dass über alle Konfessionsgrenzen hinweg die Gemeinsamkeit im Glauben stärker und bedeutender ist als das Trennende. Es soll deutlich werden, dass der ökumenische Weg Früchte trägt und sich die Christinnen und Christen gemeinsam den gesellschaftlichen Herausforderungen stellen. Gerade in einer Zeit der wirtschaftlichen Krise, die das Leben in unserem Land und weltweit tief erschüttert, sind auch die Verantwortung und das Handeln der Christinnen und Christen gefragt und gefordert. „Damit ihr Hoffnung habt“ – das Motto dieses 2. ÖKT – wird so zum Leitwort unseres Zeugnisses.

Der ÖKT bietet auch für die Kirche vor Ort die Chance, auf dem Weg zur Einheit weiter voranzukommen. Deshalb möchten wir mit diesem Aufruf nicht nur alle Kirchengemeinden auffordern, am ÖKT in München teilzunehmen, sondern sie auch ermutigen, dieses Großereignis zu nutzen, die Ökumene vor Ort zu erneuern und zu verfestigen:

- Werben Sie in Ihren Gemeinden und Verbänden für das Christentreffen in München.
- Gehen Sie auf Ihre Nachbargemeinden zu, sprechen Sie z.B. über das Leitwort und welche Bedeutung es für Ihren ökumenischen Weg hat, bereiten Sie sich auf die Themen und Veranstaltungen des ÖKT vor. Die Einrichtungen der Erwachsenenbildung bieten dazu Hilfen an.
- Nutzen Sie die Informationen der Veranstalter (www.oekt.de), achten Sie auf mögliche Veranstaltungsangebote der jeweiligen kirchlichen Ebenen im Vorfeld des ÖKT oder planen Sie selbst eine vorbereitende Aktivität, z.B. einen gemeinsamen Pilgerweg (www.pilger-portal.de).
- Organisieren Sie zusammen mit den Gemeinden und Gruppen anderer Kirchen die Fahrt nach München.

Zeigen Sie durch Ihr Engagement, dass Sie die Ökumene in unserem Land voranbringen, unterstützen und fördern wollen. Vor allem aber kommen Sie nach München und tragen Sie so dazu bei, dass der 2. Ökumenische Kirchentag 2010 zu einem wahrhaftigen Zeugnis der Einheit und des Glaubens der Christinnen und Christen in Deutschland wird. Und: Bekunden Sie als „**Hoffnungsträger/-in**“, dass unsere Kirchen ihrem Auftrag gerecht werden, sich mit ihren grundlegenden Werten und Überzeugungen in die Gestaltung der Welt einzubringen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in München und grüßen herzlich!

Die Vorsitzenden

der DEKT-Landesausschüsse in Bremen und Niedersachsen

und der diözesanen Laienräte in Niedersachsen

Alfons Dietrich

Alfons Dietrich, LA Braunschweig

Ellen Wagener

Ellen Wagener, LA Bremen

Martin Cordes

Prof. Dr. Martin Cordes, LA Hannover

Brigitte Hauschild

Pastorin Brigitte Hauschild, LA Ev.-reform. Kirche

Elisabeth Eicke

Elisabeth Eicke, Diözesanrat der Katholiken im Bistum Hildesheim

Elisabeth Hunold-Lagies

Elisabeth Hunold-Lagies, Katholikenrat im Bistum Osnabrück

Stephan Grabber

Stephan Grabber, Moderator des Pastoralrates Oldenburg

sowie der ACK in Bremen und Niedersachsen

Pf. Susanne Kayser

Pastorin Susanne Kayser, ACK - Bremen

Christine Kimmich

Pastorin Christine Kimmich, ACK - Niedersachsen